

## Das ECOfit-Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg

ECOfit ist ein seit 2005 bestehendes Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Ziel des Förderprogramms ist es, Unternehmen und andere Organisationen zu Maßnahmen im Umweltschutz zu ermutigen, die nicht nur auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften abzielen, sondern vielmehr freiwillige Verbesserungen der Umweltleistung umfassen.

### Wer kann teilnehmen?

- Unternehmen jeglicher Art und Größe
- Vereine
- Kommunale Betriebe
- Schulen, Hochschulen, Universitäten
- Kirchengemeinden und sonstige kirchliche Einrichtungen

## Ihr Fahrplan

### Schritt 1: Sie interessieren sich für das Förderprogramm?

Sie können sich unverbindlich an die folgenden Ansprechpartner wenden. Im Rahmen eines kostenfreien Vorgesprächs eruiieren wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Teilnahme am ECOfit-Projekt für Ihre Organisation sinnvoll ist.

### Schritt 2: Sie haben sich für eine Projektteilnahme entschieden?

Ist die Entscheidung für eine Projektteilnahme gefallen, so müssen wir Sie in den Förderantrag aufnehmen. Die notwendigen Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu.

### Schritt 3: Wann geht es los?

Die ECOfit-Förderrichtlinie sieht eine Mindestanzahl von 5 Projektteilnehmern vor. Sobald diese Zahl erreicht ist, stellt der Projektträger den Förderantrag und legt einen Auftakttermin fest. Die Projektteilnehmer werden frühzeitig informiert.

## Kontakt Daten

Stadt Freiburg im Breisgau - Umweltschutzamt  
Sabine Wirtz  
Tel.: +49 (0)761 / 201 - 6148  
Sabine.Wirtz@stadt.freiburg.de

CMC Sustainability GmbH  
Michael Wagner  
Tel: +49 (0) 711 / 122 - 72 39 6  
mwagner@cmc-sustainability.com

# ECOfit in Freiburg

## Mit Umwelt- und Energiemanagement Kosten senken

Ein Angebot der Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Umweltschutzamt der Stadt Freiburg
- CMC Sustainability GmbH



## Was sind die Ziele?

Mit der Teilnahme an einem ECOfit-Projekt sollen im Wesentlichen folgende Ziele erreicht werden:

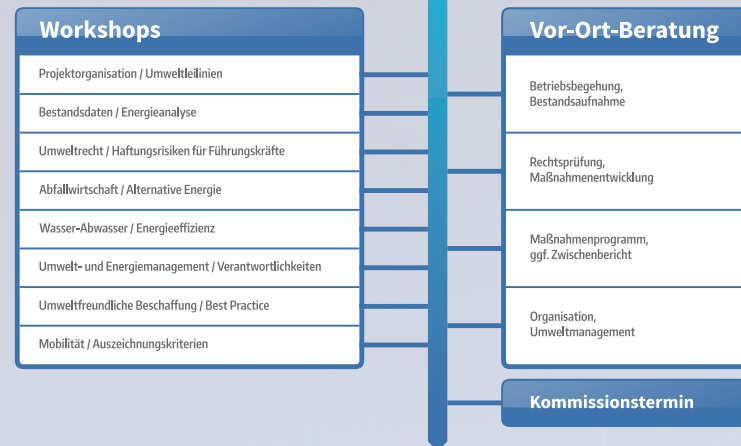
- Senkung der Kosten durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens;
- Beitrag zur Umweltentlastung und zum Klimaschutz durch eine Verbesserung der Umweltleistung;
- Rechtssicherheit her- und sicherstellen. Dazu müssen die umweltrechtlichen Anforderungen ermittelt und geprüft werden;
- Erfahrungsaustausch durch regelmäßige gemeinsame Workshops mit anderen Projektteilnehmern.



## Wie läuft das Projekt ab?

Das ECOfit-Projekt umfasst zum einen eine Workshop-Reihe, zum anderen eine individuelle Beratung vor Ort:

### Projektlauf ECOfit



### Ausgezeichneter ECOfit Betrieb

An den halbtägigen Workshops nehmen alle Unternehmen gemeinsam teil. Die Workshops dienen einem intensiven Erfahrungsaustausch untereinander und der Vermittlung von Grundlagenwissen. Wenn möglich, finden diese abwechselnd bei den Unternehmen statt.

Die Beratung vor Ort bildet das Herzstück des Projekts. Den Unternehmen wird individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen Ansätze zur Verbesserung bestehen. Dazu werden zunächst die relevanten Daten (z.B. der Stromverbrauch) ausgewertet. Ergänzend findet eine Standortbegehung statt, um vor Ort eine Bewertung der technischen Anlagen sowie Prozesse vornehmen zu können. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme werden gemeinsam Maßnahmen diskutiert. Die Entscheidung, ob und ggf. welche Maßnahmen umgesetzt werden, liegt ausschließlich beim Projektteilnehmer.

## Was kostet die Teilnahme?

Über die Förderung hinaus müssen die Projektteilnehmer einen Eigenanteil bezahlen. Dieser ist gestaffelt und orientiert sich an der Mitarbeiterzahl des Unternehmens.

Mitarbeiter (Standort)	Projektkosten (gesamt)	Eigenanteil (abzgl. Landesförderung)	Eigenanteil <sup>1</sup> (abzgl. Landesförderung und BAFA-Förderung)
bis 20	3.900,-	2.900,-	1.450,-
21 – 50	4.900,-	3.900,-	2.400,-
51 – 150	5.900,-	4.900,-	3.400,-
151 – 250	6.900,-	5.900,-	4.400,-
ab 251	6.900,-	5.900,-	-

Alle Beträge verstehen sich in Euro zzgl. Mehrwertsteuer

<sup>1</sup> Die BAFA-Förderung können kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der Freien Berufe in Anspruch nehmen, die seit mindestens einem Jahr am Markt bestehen und weniger als 250 Personen beschäftigen und einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder ein Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro haben. Das Unternehmen darf die Voraussetzung für Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz oder Bilanzsumme zusammen mit einem Partnerunternehmen oder verbundenen Unternehmen nicht überschreiten.

## Wer ist für die Projektumsetzung zuständig?

Für die Durchführung der Workshops und die Beratung vor Ort sind die Experten von CMC Sustainability zuständig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CMC Sustainability können auf die Erfahrung aus der erfolgreichen Durchführung von Nachhaltigkeitsprojekten mit rund 250 gewerblichen und kommunalen Betrieben zurückgreifen.